

Alles für sexy Sommerbeine

Besenreiser, Krampfadern, Lymphprobleme? Am besten jetzt behandeln lassen! So können Sie sich in den warmen Monaten von Ihrer schönsten Seite zeigen

Ebenmäßige Haut

Rund 60 Prozent aller 20- bis 29-Jährigen haben Besenreiser. Die feinen roten Verästelungen sind kleine Venen in der oberen Hautschicht der Beine und meist ein rein kosmetisches Problem. Verständlicherweise möchten sie trotzdem viele Frauen loswerden. Man kann Besenreiser ohne Narkose per Spritze veröden oder mit lokaler Betäubung

durch modernste Laser erhitzen und dadurch verkleben lassen.

Kosten: pro Sitzung

40 bis 100 Euro. Bis zu vier Behandlungen sind notwendig. Info: chirurgieportal.de (Suchbegriff: Besenreiser).

Fitte Venen

Sie können nicht nur wehtun, sondern auch zu ernsthaften Folgeschäden wie Venenentzündung oder einem offenen Bein führen: Deshalb bei Krampfadern unbedingt einen Spezialisten (Phlebologen) aufsuchen! Die dicken Gefäße direkt unter der Haut entstehen durch einen Klappenschaden in den oberflächlichen Venen. Wie wird behandelt? Dr. Guido Bruning, Chefarzt am Tabea Krankenhaus in Hamburg, sagt: „Die neueste Therapie wird mit Radiowellen durchgeführt. Kommen, machen, nach Hause gehen ist dabei das Motto.“ Über einen kleinen Schnitt am Unterschenkel wird ein Radiowellenkatheter eingeführt, der die Gefäße erhitzt und so repariert. Kosten: ca. 2500 Euro für beide Beine. Infos unter www.phlebology.de

Knie in Bestform

Selbst schlanke Frauen verstecken oft ihre Knie unter langen Röcken oder Hosen, weil kleine Pölsterchen an den Gelenken die schöne Linie der Beine stören. Dieses Problem konnten Chirurgen bislang nur durch operative Eingriffe korrigieren. Doch jetzt haben Beauty-Docs die Laserlipolyse entwickelt, mit der man Fetteinlagerungen an kleinen oder gelenknahen Bereichen reduzieren

Gesund und schön: straffe Beine mit glatter Haut

ren kann. Das Fett wird mit einer feinen Laserfaser zerstört und anschließend vom Körper abgebaut. Gleichzeitig zieht der Laser Kollagenfasern zusammen und strafft die Haut. Kosten: um 1500 Euro. Infos unter www.s-thetic.de/de/slimlipo

Gesunde Silhouette

Es ist eine Krankheit und kein Schönheitsfehler, wenn sich sehr große Fettansammlungen symmetrisch an den Beinen bilden und der Rest des Körpers schlank ist. Denn dahinter kann ein Lipödem stecken – eine Kombination aus einer Fettverteilungsstörung und einem Lymphleiden. Professor Wilfried Schmeller von der Hanse-Klinik in Lübeck erklärt, was dann hilft: „Durch eine Fettabsaugung lässt sich nicht nur die Silhouette normalisieren, auch die Schmerzen werden gelindert und die häufigen Blutergüsse verringert.“ Zusätzlich sollten Lipödeme mit Lymphdrainagen und Kompressionstherapie behandelt werden. Kosten: Zwischen 3000 und 5000 Euro müssen pro Behandlung gerechnet werden. Häufig sind mehrere Sitzungen notwendig. Infos unter www.deutsche-gefaessliga.de/lipoedem

Straffe Schenkel

Wenig Sport, zu viel Junkfood, Alkohol, Rauchen: Die Spuren des Winters zeigen sich an den Beinen mit Dellen, Fettpölsterchen, die Spannkraft fehlt. In vielen Fällen zeigt dann die Hypoxi-Methode besonders gute Erfolge. Durch innovative Kombination von Über- und Unterdruckbehandlung mit moderatem Ausdauertraining wird die Durchblutung in den Problemzonen gesteigert, der Stoffwechsel aktiviert, und die Fettsäuren können damit besser durch den Blutkreislauf abtransportiert und verbrannt werden. Kosten: 24 Behandlungen um 700 Euro. Das Training dauert ein bis zwei Monate (3-mal pro Woche). Infos unter www.hypoxi.com